Jugendherberge in Radevormwald

Schlagwörter: Jugendherberge
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Radevormwald
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



1938 Anbau durch die Bauabteilung des Landesverbandes (Walter Euler, Eduard C. Crull). Kleinere Veränderungen der Nachkriegszeit, freistehender Pavillonbau der 1970er Jahre. Nordwestlich der Innenstadt freistehender Baukörper am Rand des Stadtparks Kollenberg in für diesen Gebäudetyp typischer Hanglage.
Anknüpfend an die von Stahl für die „Gesolei"-Ausstellung 1926 in Düsseldorf entworfene „Muster-Jugendherberge" in traditionalistisch-schlichter Form, angelehnt an die zeitgenössische Heimatschutzarchitektur. Baukörper über annähernd quadratischem Grundriss eingeschossiger verputzter, massiver Bau mit hohem Sockelgeschoss, verkleidet mit Grauwackebruchstein. Hohes Satteldach mit drei ausgebauten Geschossen, schlichte, weiß verputzte Lochfassaden, südliches Giebelfeld mit Schiefer verkleidet, Holzfenster mit Sprossenteilung (Flügel ohne Vertikalsprosse). Der eingeschossige nördliche Anbau mit steilem, nach vorne asymmetrisch flach auslaufendem Satteldach tritt an der Vorderseite hinter die Flucht der Fassade zurück, rückwärtig mit dem Hauptbau in einer Flucht. Mit seiner Errichtung wurde eine neue Eingangssituation geschaffen, neues Treppenhaus und Eingangsterrasse.

Datierung: 1928/29
Bauherr: Landesverband Rheinland des Deutschen Jugendherbergswerks
Architekt: Ernst Stahl (1882-1957), Düsseldorf

Baudenkmal
Das Objekt Jugendherberge in Radevormwald ist ein eigetragenes Baudenkmal (Denkmalliste Radevormwald, laufende Nr. 114). Die Einrichtung gilt als die zweitälteste Jugendherberge der Welt.

(LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, 2008)

Internet

Jugendherberge in Radevormwald

Schlagwörter: Jugendherberge
Straße / Hausnummer: Telegrafenstraße 50
Ort: 42477 Radevormwald
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1928 bis 1929
Koordinate WGS84: 51° 12 36,1 N: 7° 21 2,21 O / 51,21003°N: 7,35061°O
Koordinate UTM: 32.384.790,00 m: 5.674.473,89 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.594.422,60 m: 5.675.879,64 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jugendherberge in Radevormwald“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-EJS-20081016-0021 (Abgerufen: 4. November 2026)

Copyright © **LVR**